

Teilnahmebestätigung

Ich,

Vorname Nachname, evtl. Matrikelnummer (PH)

bestätige, dass ich am Online Kongress Herbst 2021 teilgenommen habe.

Online-Kongress Herbst 2021							
Samstag, 6. November 2021 09:00 – 12:30							
Lernen mit Sinn – im realen und virtuellen Raum							
09:00 Willkommen und Eintauchen in den Tag							
Lernen mit Sinn. Klar, aber wie?							
09:20 Barbara Panny, Rahma Eltabakh und Veronika Ziller zeigen Lösungsideen, wie Kinder und Jugendliche ihre eigenen Interessen noch besser entdecken könnten							
09:40 Networking mit Teilnehmer*innen des Online-Kongress							
Praxis-Impulse							
	1 Individualisierung und Kreativität durch das Lernen mit digitalen Tools - Primarstufe	2 Kooperatives Lernen in der Pandemie und danach - Sekundarstufe	3 Lernen im virtuellen Raum - Sekundarstufe	4 Leichtigkeit, Freude und Lebendigkeit - auch im virtuellen Raum	5 Global Goals als Thema für den FREI DAY	6 FREI DAY: Praxis-Impuls aus Deutschland	7 Schule der Zukunft für Studierende
10:10	Petra Bauer und Julia Fürst von der GTVS Munchendorf zeigen, wie das Lernen mit iPads sowohl Vorteile im personalisierten Lernen der Kinder mit sich bringen als auch positive soziale und kreative Wirkung erzeugen kann.	Nicole Schlette , stellvertretende Leiterin der Green Gesamtschule Duisburg, gibt einen Einblick in das Teammodell ihrer Schule und wie das kooperative Lernen auch in der Pandemie gelingen konnte.	Heike Prangemeier , Pädagogin an der Gesamtschule Münster-Mitte, stellen für uns innovative Lernformate und ihre Umsetzung im virtuellen Raum vor.	Patrick Hafner, Clown, Coach und Trainer , hilft uns, die Qualitäten eines Clowns zu erkennen und damit neue Wege für mehr Leichtigkeit und Freude in unserem Leben zu entdecken.	Bernhard Brunner , Leiter der MS Scheiblingkirchen in Niederösterreich erzählt uns, wie die Jugendlichen seiner Schule die Global Goals aus der Schule in die Region tragen.	Florian Kretschmar erzählt in seinem Impuls, wie er den FREI DAY an seine Schule gebracht hat und gibt uns Tipps für den Start von FREI DAY.	Markus Haider , Mit-Gründer von OPENSchool und Leiter des OPENSchool-Transfer Hub demonstriert, wie die Schule der Zukunft schon 2021 realisiert werden kann.
10:40 Kaffeepause und/oder Networking							
Workshops							
	A Offenes Lernen mit digitalen Medien - Primarstufe	B Digitale Lernmaterialien aus dem Ländle - Sekundarstufe	C Co-Created Learning - Sekundarstufe	D Clownerische Energie, Neugierde und Improvisation für lebendige Beziehungen	E Hoffnung und Visionskraft	F FREI DAY: Die ersten Schritte zu einem neuen Lernformat mit ganz viel Sinn	G Tipps und Tricks für Junglehrer:innen begleitet von Zukul - www.zukul.at
11:00	Florian Pichler und Victoria Schipfer von der Volksschule Gosting in Graz bearbeiten im Workshop, wie die Kinder ihrer Volksschule digitale Medien im "offenen Lernen" nutzen.	Marlis Schedler von der PH Vorarlberg hat in den letzten Jahren eine ganze Reihe digitaler Tools für Deutsch als Zweitsprache und Mathematik entwickelt und stellt uns diese Materialien in einem Praxis-Workshop vor.	Karola Sakotnik , Künstlerin und Leadership-Coach, erarbeitet mit euch, wie Jugendliche ihre eigenen digitalen Lern- und Arbeits-Formate entwickeln können.	Patrick Hafner , Clown, Coach und Trainer, nutzt mit euch die Energie des Spiels, die Neugier, die Improvisation, die einen (virtuellen) Raum schaffen, in dem Unmögliches möglich wird - vor allem in der Begegnung zwischen Kindern, Jugendliche und Pädagog*innen.	Marie-Theres Zirm , Initiatorin von bildungweiz, lädt euch zu einem Austausch-Kreis: Wie können wir gemeinsam Ideen und Wege zu mehr Hoffnung, Vorstellungskraft und Sinn fürs Leben und Lernen entwickeln?	Praxisbeispiel Lustenau : Einige Schulen in Lustenau, der Familienverband und der Landeselternverband Vorarlberg erarbeiten mit euch, wie ihr in eurer Region gemeinsam die ersten Schritte zu FREI DAY setzen könnt. Moderation: Dragana Balinovic	Tanja Schindlauer , Lehrerin in Salzburg und an der PH Salzburg tätig, und Beate Wallner , Pädagogin an WMS/RG/ORG Anton-Krieger-Gasse, arbeiten mit Junglehrer*innen an der Frage, wie der Berufseinstieg gut gelingen kann.
12:00 Präsentationen, Reflexion und nächste Schritte							
12:30 Abschluss							

Datum

Unterschrift

Da wir uns unter anderem für eigenverantwortliches Lernen einsetzen, hoffen wir, dass Vorgesetzte in ihre Mitarbeiter*innen vertrauen und die autonom ausgestellte Bestätigung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern akzeptieren.